



Weiterbildungskurse 2020-2

*Für energieeffizientes
Bauen und Erneuern*



Konferenz Kantonalener Energiefachstellen
Regionalkonferenz Zentralschweiz

Inhaltsverzeichnis

Basiswissen Energie

B01	inhouse-Schulung für ganze Teams	6
B02	Energieupdate für Architekten und Investoren	7
B03	Grundlagenkurs Solararchitektur	8
B05	Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in Gebäuden	9
B07	2000-Watt-Areale (NEU)	10
B08	Leitungsgebundene Wärmeerzeugung (NEU)	11
B09	Energie- und Betriebskosten senken (NEU)	12
B10	Energiepolitik in Gemeinden (NEU)	13
B11	Energie in Gewerbe- und Industriebetrieben (NEU) ...	14

Vertiefung Energievollzug

V01	Mustervorschriften 2014 für Installateure	15
V02	Grundlagenkurs Energievollzug	17
V03	Modul 1: allg. Anforderungen Gebäudetechnik	17
V04	Modul 2: Wärmeschutz von Gebäuden	17
V05	Modul 3: Wärmeerzeugung	17
V06	Modul 4: Nichtwohnbauten / Elektrizität	17
V15	Planungswerkzeuge Energie (NEU)	18

Inhaltsverzeichnis

Minergie-Kurse

M01	Minergie-Grundkurs (NEU)	19
M02	Minergie-Nachweis (NEU)	20
M04	MQS Bau	21
M05	Minergie-Modernisierung	22
M06	Minergie im Sommer	23
M07	Minergie und Lüftung	24
M09	Minergie und Gebäudehülle	25

Swissolar-Kurse

S01	Solarstrom Basis Elektro	26
S02	Solarwärme Basis	26
S03	PV-Anlagen & Batteriespeicher	27

Inhaltsverzeichnis

Energiestadt-Kurse

E03 Energiewissen für Hauswarte	28
E04 Auffrischkurs für Hauswarte	28
E05 Organisation einer Energiebuchhaltung (NEU)	29
E06 Energiestadt-Kurs für Energiebeauftragte (NEU)	30

«netto null ready»-Kurse

Vorschau auf «netto null ready»-Kurse	31
---	----

Anmeldekarte	Ausklapper
--------------------	------------

Generelle Informationen zu den Kursen

Zielpublikum

Sämtliche Kurse sind offen für Teilnehmende aus allen Kantonen.

Detailinformationen

Das aktuelle und vollständige Kursprogramm mit Detailinformationen finden Sie unter:

www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen.

Anmeldung / Kursgebühr / Bestätigung

Die Kursanmeldung ist mit der beiliegenden Anmeldekarte oder auf www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen möglich. Die aufgeführten Kursgebühren verstehen sich exkl. MWSt.

Etwa zwei Wochen vor dem Kurstermin erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Detailangaben sowie die Rechnung der Kursgebühr.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung anerkennen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kurse der Energieberatungszentrale / Energiefachstellen der Zentralschweizer Kantone (siehe www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen).

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor, Kurse zeitlich zu verschieben, zusammenzulegen, abzusagen oder den Durchführungsort zu ändern. Fällt ein/e Kursleiter/in oder –referent/in aus, kann der Veranstalter einen Kursleiter/innenwechsel vornehmen oder eine Stellvertretung einsetzen. Vorbehalten bleiben behördliche Auflagen in aussergewöhnlichen Situationen.

Die Abmeldung einer Kursteilnahme ist mit administrativem Aufwand verbunden. Je nach Abmeldezeitpunkt können wir Ihnen das Kursgeld ganz oder teilweise erlassen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne: OekoWatt AG,
Tel. 041 790 80 60

inhouse-Schulung für ganze Teams *Effiziente Energieanwendung in Gebäuden*

In einem halbtägigen Workshop wird Ihrem Team ein umfassender Überblick über Energiethemen in Neubauten und der Gebäudeerneuerung vermittelt. Schwerpunkt sind die Neuerungen im Energiebereich basierend auf den Mustervorschriften 2014. Ergänzend können Themen nach Wunsch oder konkrete Fragestellungen aus aktuellen Projekten behandelt werden.

Zielpublikum

Teams von planenden und ausführenden Betrieben im Hochbau sowie Investoren, Behörden etc.

Beispiele ergänzende Themen:

- Energielabel (Minergie, SNBS, 2000 Watt, etc.)
- Photovoltaik / Solarthermie
- Sommerlicher Wärmeschutz: Einflussgrössen, Anforderungen
- Energieeffiziente Raumbelichtung und Tageslichtnutzung
- Elektromobilität (SIA Merkblatt 2060)
- Fernwärme (inkl. saisonale Speicherung, Anergienetze)

Durchführung

Datum und Zeit werden individuell mit Ihnen vereinbart. Die Schulung wird direkt bei Ihnen vor Ort durchgeführt.

Kursgebühr

Dank Vergünstigungen der Kantone kostet eine inhouse-Schulung für Kunden aus den Kantonen LU, UR, OW und ZG CHF 350.– resp. CHF 1'250.– aus NW und CHF 2'000.– aus SZ.

Andere Kantone auf Anfrage.

(Vergünstigungen vorbehaltlich Zustimmung kantonaler Energiefachstellen).

Referenten

Judith Kneubühl-Wydler, kneubühl architektur gmbh, Maschwanden
Martin Stalder, Ingenieurbüro für Energietechnik und Informatik, Rifferswil
Jules Pikali, OekoWatt AG, Rotkreuz

Detailinformationen:

www.inhouse-schulung.ch

Energieupdate für Architekten und Investoren *Energievorschriften, Solarenergie, Labels und Mobilität*

Die richtige Nutzung der Energie hat als Entwurfskriterium zunehmend hohes Gewicht und beeinflusst die Projektentwicklung, den Entwurf und die weiteren Planungsschritte. Neben gesetzlichen Anforderungen, wie einer korrekten Wärmedämmung, der Wärmezeugung und der Solarenergienutzung, sind auch ökologische Aspekte wie die «graue» Energie und die Elektromobilität zu beachten. Neu verlangt auch die Überhitzung der Räume, bedingt durch den Klimawandel, nach konstruktiven oder technischen Antworten. Ausserdem macht die Anpassung der Mietverordnung ein Energiesparcontracting für Vermieter und Mieter interessant.

In unserem Kurs bieten wir einen verständlichen Überblick über alle Energiethemen und stellen die verschiedenen Energielabel und gesetzlichen Anforderungen dar. Die Teilnehmenden erhalten so eine Auslegeordnung über wichtige Energieaspekte und praktische Hinweise, um Bauten aus energetischer Sicht richtig zu konzipieren.

Zielpublikum

Architekten und andere Fachplaner, sowie Investoren, Behördenmitglieder und weitere Bau- und Installationsfachleute.

Durchführung

Donnerstag, 12. November 2020, 8.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 29. April 2021, 8.30 – 12.00 Uhr

Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen resp. CHF 175.– für Teilnehmende aus den Kantonen LU, UR, OW, NW und ZG bzw. CHF 250.– für Teilnehmende aus dem Kanton SZ (Vergünstigungen vorbehaltlich Zustimmung kantonaler Energiefachstellen).

Referenten

Judith Kneubühl-Wydler, kneubühl architektur gmbh, Maschwanden
Jules Pikali, OekoWatt AG, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:

www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Grundlagenkurs Solararchitektur

Gestaltungsmöglichkeiten mit der Solartechnik

Die Solartechnik entwickelt sich weiter und wird effizienter und kostengünstiger. Solaranlagen sollen aber nicht als ein für die Energiewende notwendiges technisches Übel verstanden werden, sondern haben auch ein riesiges gestalterisches Potenzial. Sie können einerseits diskret in die Fassade integrierte Energielieferanten sein und andererseits auch zum auffälligen Gestaltungsmerkmal der Architektur werden.

Der Kurs zeigt Planern und Bauherrschaften ästhetisch gute Möglichkeiten, sinnvolle Konstruktionen und allgemeine Hilfsmittel für die Planung auf. Da bei Neubauten zukünftig ein Anteil des Strombedarfes selber produziert werden muss, muss bereits der entwerfende Architekt die Grundzüge der Solararchitektur verstehen und anwenden können. Weiter werden im Kurs praktische Aspekte wie Eigenverbrauchsoptimierung, die Förderung etc. vermittelt.

Zielpublikum

Architekten und andere Planer sowie Investoren, Behörden, Energieberatende und weitere Bau- und Installationsfachleute.

Durchführung

Mittwoch, 17. März 2021, 13.15 – 17.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Beat Kämpfen, kämpfen für architektur ag, Zürich

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in Gebäuden

SIA Merkblatt 2060

Die Elektromobilität steht vor dem Durchbruch: Die Dringlichkeit Wohn- und Geschäftsliegenschaften mit den erforderlichen Ladeausrüstungen auszustatten, wird stark zunehmen.

Mit der SIA 2060 sind auch die entsprechenden Grundlagen vorhanden, welche in Planungsprozessen beachtet werden müssen. Das Gleiche gilt für bestehende Bauten, bei welchen vor dem Einbau der ersten Ladestation unbedingt ein Konzept erstellt werden sollte.

Mit dem Kurs werden die Teilnehmenden befähigt, einen «Elektromobilitäts-Check» auszuführen. Mit dem Elektromobilitäts-Check werden die Eignung der Liegenschaft, vorhandene Leistungsreserven im elektrischen Anschluss und ein (produktneutrales) Vorgehenskonzept für die Ausrüstung erstellt.

Zielpublikum

Architekten, Bauherrschaften, Energieberater, Behördenmitglieder, Energiestadtberater, Liegenschaftsverwalter, Mitarbeitende von Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen.

Durchführung

Donnerstag, 17. September 2020, 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 25. März 2021, 8.30 – 12.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Milton Barella, PROTOSCAR SA, Rovio

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

2000-Watt-Areale

Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

NEUER KURS

2000-Watt-Areale leisten einen wichtigen Beitrag an die nachhaltige Stadtentwicklung, indem die wesentlichen Faktoren für eine energieeffiziente Zukunft koordiniert werden.

Das Zertifikat gewährleistet eine flexible Umsetzung der kommunalen energie- und klimapolitischen Vorgaben. Das Label «2000-Watt-Areal» dient der Qualitätssicherung und kann von einer frühen Planungsphase an bis in den Betrieb angewendet werden. Es stellt sicher, dass mit zentralen Handlungsfeldern richtig umgegangen wird: Städtebau, Architektur, Umgebungsgestaltung, Energie, Infrastruktur und Mobilität. All diese Bereiche sollen frühzeitig in die Planung einbezogen und unter nachhaltigen Gesichtspunkten umgesetzt werden.

Im Kurs werden die Beurteilungsinstrumente und die wichtigsten Einflussgrößen erläutert. Praktische Beispiele schaffen eine Grundlage für eigene Projekte.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an interessierte Bauherrschaften, Investoren, Architekten, Mitglieder von Baubehörden und Mitarbeitende von Planungsbüros sowie Energiestadtberatende.

Durchführung

Dienstag, 17. November 2020, 13.15 – 17.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referentin

Katja Schürmann, Abicht Zug AG, Zug

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Leitungsgebundene Wärmeerzeugung

Wie wird ein Fernwärmeprojekt realisiert?

NEUER KURS

Mit der leitungsgebundenen Wärmeversorgung (Fernwärme oder Nahwärme) werden Möglichkeiten geschaffen, alternative Technologien wirtschaftlich betreiben zu können. Klassische Beispiele hierfür sind Holzschnitzelfeuerungen, die Wärmenutzung aus offenen Gewässern sowie die Nutzung von Abwärme aus der Kanalisation oder industriellen Anlagen. Leitungsgebundene Systeme sind vor allem dort interessant, wo eine hohe Energiebedarfsdichte vorliegt.

Mit dem Ziel die Wärmeerzeugung vollumfänglich auf erneuerbare Energien umzustellen, findet die leitungsgebundene Wärmeerzeugung gute politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Gleichzeitig wird für die regionale Wertschöpfung ein Beitrag geleistet. Ausgehend von einer räumlichen Energieplanung, einer Machbarkeitsstudie oder der Erneuerung einer grösseren Heizungsanlage, geht es darum im Zusammenspiel von verschiedenen Akteuren die praktische Umsetzung zu initialisieren. Ziel des Kurses ist es, einen Überblick zu schaffen, wie bei der Realisierung von Wärmenetzen vorgegangen werden kann. Dabei werden auch Beispiele für Konzessionsverträge, Wärmelieferverträge und die Tarifikalkulation vorgestellt.

Zielpublikum

Gemeindeverwaltungen und -exekutiven, Liegenschaftsbesitzer, Wärmeversorger, Waldbesitzer, Wärme-Contractoren, Energiegenossenschaften, Baugenossenschaften.

Durchführung

Mittwoch, 2. Dezember 2020, 13.15 – 17.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referenten

Elias Estermann und Jules Pikali, OekoWatt AG, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Energie- und Betriebskosten senken

Für Wohnbaugenossenschaften / Liegenschaftsverwaltungen

NEUER KURS

Mit einer Betriebsoptimierung lassen sich Energiekosten ohne Investitionsmassnahmen reduzieren. Mit niedrigen Nebenkosten wird die Attraktivität der Liegenschaft gesteigert. Eigentümer, Verwalter und Bewirtschafter eines Immobilienportfolios, Wohnbaugenossenschaften, Liegenschaftsverwaltungen sowie das Facility Management sind wichtige Akteure, welche aktiv auf den Energieverbrauch einer Liegenschaft einwirken können.

Dieser Basiskurs vermittelt das notwendige Wissen, welches einen energie- und kostenoptimierten Betrieb eines Gebäudes gewährleistet. Anhand eines Beispiels aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Sie Massnahmen mit grossem energetischen und wirtschaftlichen Sparpotenzial identifizieren und angehen können. Aktuelle Themen wie der Ersatz der Wärmeerzeugung, die Nutzung der Sonnenenergie, Betriebsoptimierung, Komfortlüftung aber auch die Schulung der Nutzer werden thematisiert. Ausserdem macht die Anpassung der Mietverordnung ein Energiesparcontracting für Vermieter und Mieter interessant.

Zielpublikum

Eigentümer, Entscheidungsträger sowie Technik- und Energieverantwortliche von Liegenschaften (Wohn- und Gewerbebauten), Mitarbeitende von Liegenschaftsverwaltungen sowie Wohnbaugenossenschaften.

Durchführung

Donnerstag, 6. Mai 2021, 8.30 – 12.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Elias Estermann, OekoWatt AG, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Energiepolitik in Gemeinden

Handlungsfelder der kommunalen Energiepolitik

NEUER KURS

Energie ist in der Gemeinde ein Querschnittsthema. Drei Bereiche sind dabei von besonderer Wichtigkeit: die Wahrnehmung der Vollzugsaufgaben, die Vorbildfunktion und die Formulierung einer kommunalen Energiepolitik. Basierend auf den geltenden gesetzlichen Grundlagen kann die lokale Energiepolitik die nachhaltige Zukunft aktiv mitgestalten.

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Instrumente und Werkzeuge einer wirksamen Energiepolitik in Gemeinden:

- Organisation Energievollzug sowie Definition hohheitlicher Aufgaben
- Eigene Bauten der Gemeinde (Vorbildrolle)
- Neubauten, Sanierungsplanung und Betriebsoptimierung
- Planerische Aufgaben
- Energieplanung, leitungsgebundene Wärme, Energie in der BZO
- Energiekommunikation

Zielpublikum

Energieverantwortliche, Mitarbeitende auf Bauämtern und Gemeinderäte, welche ein Ressort wie Bau, Umwelt und/oder Energie betreuen.

Durchführung

Dienstag, 1. Dezember 2020, 8.30 – 12.00 Uhr
Das Kurslokal wird mit der Kursbestätigung bekanntgegeben.
Der Kurs findet voraussichtlich in der Agglomeration Luzern statt.

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Jules Pikali, OekoWatt AG, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

NEUER KURS

Das Klimaziel des Bundes (Treibhausgasemissionen Netto-Null bis 2050) verlangt auch die Mitwirkung des Gewerbes und der Industrie. Viele Firmen beziehen bereits heute externe Unterstützung und sparen Energie und Kosten. Daneben können sie auch von der Rückerstattung der CO₂-Abgabe oder der Netzzuschläge profitieren. Neues Energierecht in den Kantonen kann Grossverbraucher verpflichten, wirtschaftliche Massnahmen zur Effizienzsteigerung umzusetzen.

Im Kurs werden Optimierungspartner wie act, EnAW, PEIK sowie Tools und konkrete Abläufe vorgestellt. Auch Aspekte wie Fördermittel, Kosten-Nutzen-Verhältnis, Energiesparcontracting und allfällige Rückerstattungen werden behandelt.

Ziel des Kurses ist, dass Firmen eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Auswahl des passenden Optimierungspartners zur Hand haben. Der Kurs richtet sich an Grossverbraucher, welche eine gesetzliche Verpflichtung haben. Aber auch mittlere und grössere Firmen, welche wirtschaftliche Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und der Kosten umsetzen wollen, sind angesprochen.

Zielpublikum

Mitglieder der Geschäftsleitung und Mitarbeitende im technischen Dienst von mittleren bis grösseren Gewerbe- und Industriebetrieben.

Durchführung

Donnerstag, 25. März 2021, 13.15 – 17.00 Uhr, Raum Luzern
Das Kurslokal wird mit der Kursbestätigung bekanntgegeben.

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referent

Elias Estermann, OekoWatt AG, Rotkreuz (Einführung und Moderation) zusammen mit Vertretern der Energieagentur der Wirtschaft (EnAW) und von act Cleantech Agentur Schweiz.

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Mit der Weiterentwicklung der neuen Energievorschriften der Kantone basierend auf der MuKE 2014 erhalten die erneuerbaren Energien und die Effizienz der Wärmeerzeugung deutlich mehr Gewicht. Neben der Einhaltung von gewichteten Energiekennzahlen bei Neubauten sind bei bestehenden Bauten beim Ersatz der Wärmeerzeugung neue Vorgaben einzuhalten.

Ziel des Kurses ist es, Fachpersonen zu befähigen, die gesetzlichen Vorgaben korrekt in den Projekten umzusetzen und ihre Kunden kompetent beraten und bedienen zu können.

Zielpublikum

Der Weiterbildungskurs wird in Zusammenarbeit mit suissetec zentralschweiz angeboten und richtet sich an Fachleute mit planenden und ausführenden Aufgaben in der Gebäudetechnik.

Durchführung

Freitag, 6. November 2020, 8.30 – 12.00 Uhr, Stans
Freitag, 7. Mai 2021, 8.30 – 12.00 Uhr, Luzern
Das Kurslokal wird mit der Kursbestätigung bekanntgegeben.

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen
Mitarbeitende von Mitgliedfirmen von suissetec zentralschweiz profitieren von einem Spezialpreis und bezahlen deshalb nur CHF 150.–.

Referent

Jules Pikali, OekoWatt AG, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Weiterbildung Energievollzug

Vollzug der neuen Vorschriften im Gebäudeenergiebereich

Mit der Umsetzung der Mustervorschriften 2014 in kantonales Energierecht ändert auch der Vollzug bei Neubauten und bei Sanierungen. Planer und Vollzugsbehörden müssen neue Formulare und Vollzugshilfen anwenden. Diese stehen bereit und werden in den Weiterbildungskursen Energievollzug behandelt.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Personen, welche Energienachweise erstellen und prüfen müssen (Architekten und Planer sowie Behördenmitglieder), aber auch an Energieberatende und interessierte Fachleute aus dem ausführenden Gewerbe.

Module und Zertifikat

Der Grundlagenkurs und die vier halbtägigen Vertiefungsmodule können einzeln besucht werden. Es finden jeweils zwei Module am gleichen Tag statt.

In den Vertiefungsmodulen wird das vermittelte Wissen in praktischen Fallbeispielen angewendet und mit Testfragen überprüft.

Die Teilnehmenden, welche alle Vertiefungsmodule erfolgreich absolviert haben, erhalten das Zertifikat «Fachperson Energievollzug».

Kursort

Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– pro Modul inkl. Kursunterlagen

CHF 950.– Besuch aller Vertiefungsmodule V03 bis V06

Referenten

- V02 Grundlagenkurs: Jules Pikali, OekoWatt AG, Rotkreuz
- V03 bis V06 Vertiefungskurse: Gregor Notter, HSLU Technik & Architektur, Horw

Detailinformationen und Anmeldung:

www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Grundlagenkurs Energievollzug

Der Grundlagenkurs bietet einen Überblick über alle Themen der Vertiefungsmodule.

Dienstag, 22. September 2020, 13.30 – 17.00 Uhr

Dienstag, 11. Mai 2021, 13.30 – 17.00 Uhr

Vertiefungsmodul 1: allg. Anforderungen Gebäudetechnik

Vollzugshilfe EN-103 (Heizung und Warmwasser)

Vollzugshilfe EN-105 (Lüftungstechnische Anlagen)

Vollzugshilfe EN-113 (VHKA, VEWA)

Mittwoch, 4. November 2020, 8.15 – 12.00 Uhr

Dienstag, 18. Mai 2021, 8.15 – 12.00 Uhr

Vertiefungsmodul 2: Wärmeschutz von Gebäuden

Vollzugshilfe EN-106 (Definition Gebäudeteile)

Vollzugshilfe EN-102 (Gebäudehülle, Sommerl. Wärmeschutz)

Mittwoch, 4. November 2020, 13.15 – 17.00 Uhr

Dienstag, 18. Mai 2021, 13.15 – 17.00 Uhr

Vertiefungsmodul 3: Wärmeerzeugung

Vollzugshilfe EN-101 (Anforderungen an die Deckung des Wärmebedarfs von Neubauten)

Vollzugshilfe EN-120 (Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugersersatz)

Mittwoch, 11. November 2020, 8.15 – 12.00 Uhr

Dienstag, 1. Juni 2021, 8.15 – 12.00 Uhr

Vertiefungsmodul 4: Nichtwohnbauten / Elektrizität

Vollzugshilfe EN-104 (Eigenstromerzeugung bei Neubauten)

Vollzugshilfe EN-110 (Kühlen, Be- und Entfeuchten)

Vollzugshilfe EN-111 (Elektr. Energie, SIA 387/4: Beleuchtung)

Vollzugshilfe EN-112 (Kühlräume) und weitere Vollzugshilfen

Mittwoch, 11. November 2020, 13.15 – 17.00 Uhr

Dienstag, 1. Juni 2021, 13.15 – 17.00 Uhr

Die Termine und Durchführungsorte der Vollzugskurse 2020 und 2021 können, abgestimmt auf die Einführung der Mustervorschriften 2014 in den Kantonen UR, SZ, NW und ZG geändert oder ergänzt werden.

Detailinformationen und Anmeldung:

www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Planungswerkzeuge Energie

SIA 380/1, WPesti, Wärmebrückenkatalog und Weitere

NEUER KURS

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verlangt eine sichere Anwendung der entsprechenden Hilfsmittel. Sicherheit im Umgang mit den vorhandenen Werkzeugen ist Grundlage für die erfolgreiche Planung von Neubauten und Sanierungen, welche auch architektonischen und wirtschaftlichen Kriterien entsprechen. Diese Planungswerkzeuge erlauben zudem eine ganzheitliche Betrachtung der Projekte.

Im Kurs wird die Anwendung von Planungswerkzeugen besprochen und geübt: Es sind dies die Berechnung des Wärmebedarfs (SIA 380/1, U-Wert-Berechnung, Ermittlung von Wärmebrücken), Berechnung der Jahresarbeitszahl und des Energiebedarfs (WPesti) und die Beurteilung des sommerlichen Wärmeschutzes. Das vermittelte Fachwissen bietet eine gute Grundlage für die Erstellung eines Minergie- oder Energienachweises.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Architekten, Bauphysiker, HLK-Planer und -Installateure, Minergie-Fachplaner, Mitglieder von Baubehörden sowie an Energieberatende.

Durchführung

Dienstag, 24. November 2020, 8.15 – 17.00 Uhr
 Donnerstag, 4. März 2021, 8.15 – 17.00 Uhr
 Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 550.– inkl. Kursunterlagen

Referenten

Judith Kneubühl-Wylder, kneubühl Architektur gmbh, Maschwanden
 Elias Estermann, OekoWatt AG, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Minergie-Grundkurs

Gebäude als Ganzes verstehen

NEUER KURS

Der Minergie-Grundkurs bietet Ihnen die Möglichkeit, das Gebäude als interdisziplinäres Projekt zu verstehen und betrachtet den ganzheitlichen Prozess von der Planung über die Ausführung bis zum Betrieb.

Einflussgrößen wie die Gebäudehülle, die Wahl des Fensteranteils oder das Lüftungssystem werden unter die Lupe genommen und in Fallbeispielen interaktiv erprobt. Sie lernen und erleben in diesem Kurs was Minergie ausmacht, insbesondere was der Mehrwert von Minergie in Bezug auf Energieeffizienz, Komfort und Werterhalt ist.

Dieser Kurs ist der perfekte Einstieg in die Minergie-Welt: Zusatzprodukte wie MQS Bau, MQS Betrieb, Performance by Minergie + energy, sowie die Minergie Systemerneuerung werden erläutert.

Der Kurs besteht aus einem begleiteten Selbststudium (E-Learning) mit Quiz sowie einem tätigen interaktiven Kurs mit Präsentationen, Fallbeispielen und Übungen.

Der Grundkurs ist Teil der Minergie-Grundausbildung.

Zielpublikum

Interessierte Fachleute aus der Branche, unter anderem aus Planung, Ausführung und Betrieb sowie Verwaltung, Bauherren und Investoren.

Durchführung

Dienstag, 8. September 2020, 8.15 – 17.00 Uhr
 Dienstag, 26. Januar 2021, 8.15 – 17.00 Uhr
 Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 800.– inkl. begleitetes Selbststudium und Kursunterlagen
 Minergie-Member und Minergie-Fachpartner erhalten 20% Rabatt.
 Teilnehmende aus den Kantonen LU, OW, NW und ZG erhalten einen Rabatt von CHF 100.– (vorbehaltlich der Zustimmung der Kantone).
 Mit der Buchung eines Fachkurses innerhalb von 6 Monaten nach Absolvieren des Grundkurses erhalten Sie CHF 50.– Rabatt auf den Fachkurs.

Referent

Gregor Notter, HSLU Technik & Architektur, Horw

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Minergie-Nachweis*Nachweis-Tools***NEUER KURS**

Im Workshop Minergie-Nachweis lernen Sie anhand eines einfachen Fallbeispiels (Neubau Einfamilienhaus) oder nach Absprache mit den Dozierenden anhand eines Beispiels Ihrer Wahl, sämtliche Dokumente, die es für eine erfolgreiche Antragsstellung braucht, kennen. In dem kompakten halbtägigen Kurs werden die Dokumente unter die Lupe genommen und Tipps & Tricks zu den Tools (Minergie Nachweisformular, PVOpti, WPesti usw.) vermittelt. Am Ende des Kurses sind Sie in der Lage, ein Minergie-Nachweisformular basierend auf den vorhandenen Berechnungsgrundlagen zu erstellen.

In Kombination mit dem Grundkurs erreichen Sie mit diesem Kurs die Anforderung für eine Minergie Fachpartnerschaft.

Zielpublikum

Interessierte Fachleute aus Planung, Behörden sowie Bauherren. Eignet sich ideal als Ergänzung zum Minergie-Grundkurs.

Voraussetzungen sind Basiskenntnisse im Bauen nach Minergie und Grundkenntnisse der Norm SIA 380/1. Minergie Grundkurs ist von Vorteil.

Für Minergie Fachpartner zählt der Kurs für den Kompetenzerhalt. Ihr Kursbesuch wird mit dem Minergie-Kursattest bestätigt.

Durchführung

Dienstag, 15. September 2020, 13.15 – 17.00 Uhr

Dienstag, 2. Februar 2021, 13.15 – 17.00 Uhr

Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 450.– inkl. Kursunterlagen

Minergie-Member und Minergie-Fachpartner erhalten 20% Rabatt.

Teilnehmende aus den Kantonen LU, OW, NW und ZG erhalten einen

Rabatt von CHF 100.– (vorbehaltlich der Zustimmung der Kantone).

Mit der Buchung eines Fachkurses innerhalb von 6 Monaten nach Absolvieren des Grundkurses erhalten Sie CHF 50.– Rabatt auf den Fachkurs.

Referent

Gregor Notter, HSLU Technik & Architektur, Horw

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

MQS Bau*Baustelle im Griff haben*

MQS Bau, das neue Minergie-Zusatzprodukt, garantiert höchste Qualität in der Bauphase. Das Qualitätssiegel «MQS Bau geprüft» steht für Qualitätssicherung im Bauprozess und ermöglicht eine einfache Überprüfung der Minergie relevanten Bauteile. In einem kompakten halben Tag erfahren Sie, wie Sie als MQS Bau-Verantwortlicher MQS Bau-Check erfolgreich anwenden können. Der Kurs befähigt Sie MQS Bau Verantwortlicher zu werden und somit die Qualitätsprüfungen nach MQS Bau selbst auf dem Bau durchzuführen. Damit können Sie neue Marktfelder abdecken. Übungen an praxisorientierten Fallbeispielen.

Zielpublikum

Minergie-Fachpartner und Interessierte Fachleute aus Planung und Realisierung, die MQS Bau Verantwortlicher werden wollen (idealerweise bereits Minergie-Antragsteller).

Voraussetzungen: Fachpersonen mit Erfahrungen in der Bauausführung oder Bauleitung von Minergie-Bauprojekten (Architekten, Bauleiter, Bau-Projektleiter, Bauphysiker, Fachplaner). Verfügen Sie über keine praktische Erfahrung mit einem Minergie-Bauprojekt, so ist zwingend und zusätzlich vorgängig zur Ausbildung zum MQS Bau Verantwortlichen ein Minergie-Grundkurs zu absolvieren.

Für Minergie Fachpartner zählt der Kurs für den Kompetenzerhalt. Ihr Kursbesuch wird mit dem Minergie-Kursattest bestätigt.

Durchführung

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 13.15 – 17.00 Uhr

Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 450.– inkl. Kursunterlagen

Minergie-Member und Minergie-Fachpartner erhalten 20% Rabatt.

Teilnehmende aus den Kantonen LU, OW, NW und ZG erhalten einen

Rabatt von CHF 100.– (vorbehaltlich der Zustimmung der Kantone).

Mit der Buchung eines Fachkurses innerhalb von 6 Monaten nach Absolvieren des Grundkurses erhalten Sie CHF 50.– Rabatt auf den Fachkurs.

Referent

Ralf Bachmann, QualiCasa AG, Wiesendangen

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Minergie-Modernisierung

Systemerneuerung und einfache Lüftungssysteme

Der vereinfachte Zertifizierungsweg «Minergie-Systemerneuerung» gibt in der Planung Orientierung und vereinfacht für den Planer den Weg zum Minergie-Zertifikat. In diesem Kurs werden die fünf Systemlösungen (standardisierte Lösungen) unter die Lupe genommen und das Zusammenspiel der Anforderungen an Gebäudehülle, Wärmeerzeugung, Lüfterneuerung, Elektrizität und sommerlichen Wärmeschutz aufgezeigt.

In einem zweiten Teil werden einfache Lüftungssysteme, die für eine Modernisierung geeignet sind, vorgestellt und diskutiert. Ausgehend von der Grundlüftung und weiterer Standardlüftungs-Systeme wird auf Varianten und Kombinationen eingegangen, die für unterschiedliche Stufen von baulichen Eingriffen geeignet sind.

Zielpublikum

Interessierte Fachleute aus Planung und Realisierung. Grundkenntnisse in Planung und Ausführung von Bauten sind von Vorteil.

Für Minergie Fachpartner zählt der Kurs für den Kompetenzerhalt. Ihr Kursbesuch wird mit dem Minergie-Kursattest bestätigt.

Durchführung

Mittwoch, 25. November 2020, 13.15 – 17.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 450.– inkl. Kursunterlagen
Minergie-Member und Minergie-Fachpartner erhalten 20% Rabatt.
Teilnehmende aus den Kantonen LU, OW, NW und ZG erhalten einen Rabatt von CHF 100.– (vorbehaltlich der Zustimmung der Kantone).
Mit der Buchung eines Fachkurses innerhalb von 6 Monaten nach Absolvieren des Grundkurses erhalten Sie CHF 50.– Rabatt auf den Fachkurs.

Referenten

Bettina Ebert Stoll, Architektur, Egg
Prof. Heinrich Huber, HSLU Technik & Architektur, Horw

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Minergie im Sommer

Mehr Komfort dank Wärmeschutz.

In den letzten Jahren hat der Komfort im Sommer immer mehr an Bedeutung gewonnen. Damit auch Minergie-Gebäude weiterhin den hohen Erwartungen gerecht werden, müssen die neuen Normen SIA 180-2014 und 382/1-2014 seit Anfang 2019 berücksichtigt werden. Dafür hat Minergie ein neues Planungstool entwickelt. Am Kurs lernen Sie neben den neuen Grundlagen anhand von Beispielen den Umgang mit diesem neuen Tool.

Zielpublikum

Planende Baufachleute der Sparte Architektur, Bauphysik, Gebäudetechnik und Energie.

Für Minergie Fachpartner zählt der Kurs für den Kompetenzerhalt. Ihr Kursbesuch wird mit dem Minergie-Kursattest bestätigt.

Durchführung

Mittwoch, 16. September 2020, 8.15 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 5. November 2020, 13.15 – 17.00 Uhr, online-Kurs
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern
resp. im Büro oder zu Hause (online-Kurs).

Kursgebühr

CHF 450.– inkl. Kursunterlagen
Minergie-Member und Minergie-Fachpartner erhalten 20% Rabatt.
Teilnehmende aus den Kantonen LU, OW, NW und ZG erhalten einen Rabatt von CHF 100.– (vorbehaltlich der Zustimmung der Kantone).
Mit der Buchung eines Fachkurses innerhalb von 6 Monaten nach Absolvieren des Grundkurses erhalten Sie CHF 50.– Rabatt auf den Fachkurs.

Referent

Beda Bossard, HSLU Technik & Architektur, Horw

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Minergie und Lüftung

Moderne Konzepte für Wohngebäude

Der Kurs vermittelt praxisorientiertes Wissen zur Planung und Realisierung moderner Lüftungskonzepte für Neubauten und Modernisierungen von Wohnbauten. Thematisch werden Lüftungssysteme und -geräte, Luftleitungen, Schallschutz, Komfort, Platzierung von Luftdurchlässen, Hygiene und Dampfabzugshauben behandelt. Schwerpunktmässig wird die praktische Planung geschult unter besonderer Beachtung von Stolpersteinen. Beispiele von verschiedenen Architekten werden aufgearbeitet und beurteilt.

Zielpublikum

Architekten und andere Planende.

Für Minergie Fachpartner zählt der Kurs für den Kompetenzerhalt. Ihr Kursbesuch wird mit dem Minergie-Kursattest bestätigt.

Durchführung

Dienstag, 20. Oktober 2020, 13.15 – 17.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 450.– inkl. Kursunterlagen
Minergie-Member und Minergie-Fachpartner erhalten 20% Rabatt.
Teilnehmende aus den Kantonen LU, OW, NW und ZG erhalten einen Rabatt von CHF 100.– (vorbehaltlich der Zustimmung der Kantone).
Mit der Buchung eines Fachkurses innerhalb von 6 Monaten nach Absolvieren des Grundkurses erhalten Sie CHF 50.– Rabatt auf den Fachkurs.

Referent

Prof. Heinrich Huber, HSLU Technik & Architektur, Horw

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Minergie und Gebäudehülle

Dicht planen und bauen

Seit der Überarbeitung der Minergie-Baustandards wird der Luftdichtheit einer Gebäudehülle eine grössere Bedeutung gegeben. Lernen Sie in diesem Kurs ein Luftdichtheitskonzept zu erstellen und erfahren Sie mehr über die Minergie-Anforderungen in den verschiedenen Bauphasen. Die fachgerechte Umsetzung der Luftdichtheit sowie die Folgen unsachgemässer Ausführung werden im Minergie Mustergebäude anschaulich demonstriert.

Zielpublikum

Interessierte Fachleute aus Planung und Realisierung. Grundkenntnisse in Planung und Ausführung von Bauten sind von Vorteil.

Für Minergie Fachpartner zählt der Kurs für den Kompetenzerhalt. Ihr Kursbesuch wird mit dem Minergie-Kursattest bestätigt.

Durchführung

Mittwoch, 18. November 2020, 13.15 – 17.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 450.– inkl. Kursunterlagen
Minergie-Member und Minergie-Fachpartner erhalten 20% Rabatt.
Teilnehmende aus den Kantonen LU, OW, NW und ZG erhalten einen Rabatt von CHF 100.– (vorbehaltlich der Zustimmung der Kantone).
Mit der Buchung eines Fachkurses innerhalb von 6 Monaten nach Absolvieren des Grundkurses erhalten Sie CHF 50.– Rabatt auf den Fachkurs.

Referent

Gregor Notter, HSLU Technik & Architektur, Horw

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Swissolar-Kurse

Standardanlagen selbständig planen und realisieren

Solarstrom Basis Elektro

Die Teilnehmenden sind nach dem 3-tägigen Kurs in der Lage, verschiedene Solarstromanlagen korrekt zu planen, zu realisieren und für Solarstrom kompetent zu argumentieren.

Durchführung

Donnerstag, 22. Oktober, 29. Oktober und 5. November 2020

Dienstag, 8. Juni, 15. Juni und 22. Juni 2021

jeweils von 8.00 – 17.00 Uhr in Luzern.

Die Kurslokale werden mit der Kursbestätigung bekanntgegeben.

Solarwärme Basis

Den Teilnehmenden wird das Verständnis vermittelt, selbständig Standardanlagen für Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung zu planen und zu realisieren. Nach Abschluss des 2-tägigen Kurses kennen die Teilnehmenden die wichtigen Faktoren der thermischen Sonnenenergienutzung.

Durchführung

Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. November 2020

Dienstag, 30. und Mittwoch 31. März 2021

jeweils 8.00 – 17.00 Uhr in Luzern.

Die Kurslokale werden mit der Kursbestätigung bekanntgegeben.

Zielpublikum (S01 und S02)

Fachleute mit einer elektro- oder haustechnischen Ausbildung, die ins Verzeichnis «Die Solarprofis®» aufgenommen sind oder es werden wollen (zur Aufnahme müssen zusätzliche Kriterien erfüllt werden: www.swissolar.ch). Für die «Swissolar-Kursbestätigung» ist am Schluss des Kurses eine Prüfung zu den vermittelten Inhalten zu absolvieren.

Kursgebühr

- S01: CHF 1'200.– inkl. Kursunterlagen, bzw. CHF 1'000.–*
- S02: CHF 900.– inkl. Kursunterlagen bzw. CHF 700.–*

* für Teilnehmende aus den Kantonen LU, UR, NW, OW und ZG (vorbehaltlich Zustimmung kantonaler Energiefachstellen). Diverse Verbände gewähren zusätzliche Vergünstigungen (z.B. Swisstec-GAV-Mitglieder).

Referenten

- S01: Christian Roeske, sundesign GmbH, Stallikon
- S02: Pino Pacifico, PECSO, Walchwil

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

PV-Anlagen & Batteriespeicher

Dieser Kurs vermittelt Grundlagen und anwendungsorientiertes Wissen zu stationären Batteriespeichern im Gebäude. Nach dem Besuch des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, ein Batteriespeichersystem zu dimensionieren und dessen technische und wirtschaftliche Eignung zu bewerten.

Zielpublikum

Solarprofis, Swissolar-Mitglieder, Installateure, Planer.

Durchführung

Donnerstag, 24. September 2020, 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 10. März 2021, 8.00 – 12.00 Uhr

Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 355.–* für Swissolar-Mitglieder, CHF 465.–* für Nicht-Mitglieder

* Teilnehmende aus den Kantonen LU, UR, NW, OW und ZG erhalten einen Rabatt von CHF 150.– (vorbehaltlich Zustimmung kantonaler Energiefachstellen).

Referent

Christof Bucher, Basler & Hofmann AG, Zürich

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Kurse für Hauswarte

Energie- und Kosteneinsparungen dank Optimierung

GRUNDLEGENDE ÜBERARBEITETE KURSE

Der Kurs fördert die Betrachtung haustechnischer Anlagen als Gesamtsystem und erläutert die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Gebäudenutzungen und dem durch Nutzern beeinflussten Energiebedarf. Die Absolventen erreichen mit dem optimierten Betrieb technischer Anlagen und dank vorbildlicher Kommunikation zwischen Nutzern, technischem Dienst und Verwaltung grosse Energie- und Kosteneinsparungen.

Nach einigen Jahren ist der Besuch des Auffrischkurses sinnvoll, damit neue technische Entwicklungen einfließen (LED-Beleuchtung, neue Energievorschriften etc.) und Anlagen wieder optimiert werden können.

Zielpublikum

Hauswarte von öffentlichen Liegenschaften oder grösseren Bauten und Anlagen (für Hauswarte, welche den Kurs «E03 Energiewissen für Hauswarte» bereits besucht haben empfiehlt sich «E04 Auffrischkurs für Hauswarte».)

Energiewissen für Hauswarte

Donnerstag, 5. und 19. November 2020, 13.00 – 17.00 Uhr, Pfäffikon SZ
Mittwoch, 21. und 28. April 2021, 13.00 – 17.00 Uhr, Hergiswil NW

Auffrischkurs für Hauswarte

Donnerstag, 10. Dezember 2020, 13.00 – 17.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

- E03 Energiewissen für Hauswarte: CHF 350.–*
- E04 Auffrischkurs für Hauswarte: CHF 250.–*

* Für Teilnehmende aus den Kantonen LU, UR, SZ, NW, OW und ZG betragen die Kurskosten dank kantonalen Unterstützungsbeiträge nur CHF 150.– (vorbehaltlich der Zustimmung kantonalen Energiefachstellen).

Referenten

Martin Stalder, Ingenieurbüro für Energietechnik und Informatik, Rifferswil
Jules Pikali, OekoWatt AG, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Organisation einer Energiebuchhaltung

Energieflüsse untersuchen, kommunizieren und optimieren

NEUER KURS

Erster Schritt bei der Umsetzung von Energiesparmassnahmen ist die Erfassung des Energieverbrauchs in einer Energiebuchhaltung. Eine zweckmässige Energiebuchhaltung erlaubt mit wenigen Kennzahlen eine Beurteilung der Energieverbrauchssituation. Auf diese Weise lassen sich Handlungsspielräume identifizieren und der Erfolg von umgesetzten Massnahmen überprüfen. Dadurch werden Grundlagen für Entscheide und für die Kommunikation geschaffen.

Ziel des Kurses ist es, die Systematik einer Energiebuchhaltung sowie die Bewirtschaftung zu verstehen, um Daten zu plausibilisieren und beurteilen zu können. Die Teilnahme ist unabhängig vom verwendeten Software-Tool und die «Eingabe von Zahlen» ist nur ein untergeordnetes Thema.

Zielpublikum

Dieser Kurs richtet sich an Liegenschaftsverwaltungen öffentlicher und privater Gebäude sowie an technisches Personal. Zum Zielpublikum gehören auch Energieberatende und Energiestadtberatende.

Durchführung

Mittwoch, 11. November 2020, 8.15 – 12.00 Uhr
Gewerbeschule Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4 – 6, 6002 Luzern

Kursgebühr

CHF 350.– inkl. Kursunterlagen

Referentin

Alexandra Gilli, OekoWatt AG, Rotkreuz

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Energiestadt-Kurs für Energiebeauftragte

Einführung für Energiestadtkoordinatoren

NEUER KURS

Das Label Energiestadt dient in über 400 Gemeinden als Werkzeug für eine erfolgreiche kommunale Energie- und Klimapolitik. Energie wird dabei als Querschnittsthema verstanden.

Im Zentrum dieser Schulung steht das Label Energiestadt (Vorteile, Prozesse, Unterstützung etc.) sowie wichtige Umsetzungshilfen von Energiestadt für Städte, Gemeinden und Regionen. Der Energiebeauftragte der Stadt Zug informiert über seine Erfahrungen. Ausserdem werden die Themen Energiebuchhaltung, Mobilität und die Kommunikationsinstrumente sowie als Ausblick die Weiterentwicklung des Trägervereins «Energiestadt» ab 2021 angesprochen.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an VertreterInnen aus Städten, Gemeinden, Regionen oder Bezirken. Angesprochen sind Energie- und Umweltbeauftragte, Mitglieder Energie-/Umweltkommission, Exekutivmitglieder. Speziell eignet sich der Kurs für neue Energiestädte / Mitgliedgemeinden und Personen, die sich neu mit solchen Fragen beschäftigen.

Durchführung

Donnerstag, 27. August 2020, 13.15 – 16.30 Uhr
Stadthaus Zug, Sitzungszimmer Salerno, Gubelstrasse 22, 6300 Zug

*Am Donnerstag, 24. September 2020, 13.00 – 16.00 Uhr findet der gleiche Kurs in Wil SG statt. Infos und Anmeldung unter:
www.localenergy.swiss/ueberuns/agenda.html*

Kursgebühr

Die Kosten dieses Kurses werden von EnergieSchweiz für Gemeinden getragen. Die Teilnahme ist für Energiestädte und Mitglieder des Trägervereins kostenlos.

Referenten

Walter Fassbind, Energiebeauftragter der Gastgeberstadt Zug
Jules Pikali, OekoWatt AG, Rotkreuz
Alexandra Gilli, OekoWatt AG, Rotkreuz
Moni Tschannen, rundum mobil GmbH, Thun
Sabine Frommenwiler, frokomm, Egg bei Zürich

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

«netto null ready»-Kurse

Für eine CO₂-neutrale Schweiz ab 2050

VORSCHAU

Der Bund hat sich das Ziel gesetzt die Schweiz bis 2050 CO₂-neutral zu gestalten. Dieses Ziel wird von der Gesellschaft mitgetragen. Fachleute aller Branchen sind gefordert sich auf die CO₂-Neutralität vorzubereiten. Bereiche wie Raumplanung, Bau, Infrastruktur und Energieversorgung sind stark betroffen. Aktuell ist eine CO₂-neutrale Bautätigkeit eine grosse Herausforderung.

Neben Massnahmen, welche direkt mit dem Bau und Betrieb der Gebäude im Zusammenhang stehen, beeinflussen auch andere Aspekte wie beispielsweise Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten in der Umgebung, die Nachbarschaftshilfe, die Mobilität, und vieles mehr den CO₂-Ausstoss.

Der Bund wird weitere Anreizsysteme und Massnahmen beschliessen, welche das Ziel der CO₂-Neutralität herbeiführen. Als Fachperson haben Sie im Markt einen Vorteil, wenn Sie sich jetzt mit der Thematik befassen und Ihre Kunden zukunftstauglich und fundiert beraten können.

Im nächsten Kursprogramm finden Sie darum Weiterbildungsangebote, welche unter dem Slogan «netto null ready» laufen. Dabei geht es nicht zwingend darum, dass die Gebäude schon jetzt CO₂-neutral erstellt werden können. Heute erstellte oder sanierte Bauten müssen aber schon jetzt «netto null ready» vorbereitet werden. Nur so können diese lange über das Jahr 2050 hinaus CO₂-neutral betrieben und mit wenig Aufwand für neue Bedürfnisse CO₂-neutral umgebaut werden.

Diese «netto null ready»-Kurse bieten auch eine Chance neue Formen der Wissensvermittlung einzusetzen, welche ebenfalls den CO₂-Ausstoss reduzieren (z.B. online-Kurse).

Wir freuen uns darauf mit Ihnen diese zukunftssträchtigen Kurse durchzuführen und einen Beitrag für eine CO₂-neutrale Schweiz ab 2050 zu leisten.

Detailinformationen und Anmeldung:
www.energie-zentralschweiz.ch/veranstaltungen

Kontakt

Konferenz Kantonaler Energiefachstellen
Regionalkonferenz Zentralschweiz
c/o OekoWatt AG, Poststrasse 1, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 80 60, kurs@energie-zentralschweiz.ch

In Partnerschaft mit



MINERGIE[®]

SWISSOLAR 

